

maxit multi 270 S Dünnschicht- und Ausgleichsputz, hell



Produktkurzbeschreibung

maxit multi 270 S ist ein heller, mineralischer Dünnschichtputz für innen und außen. Er besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement und ausgesuchten Sandfraktionen. Ein Putz der Mörtelgruppe P II DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II EN 998-1.

Produkteigenschaften

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- leicht zu verarbeiten
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- Ausgleichsputz für Wärmedämmputz

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen, tragfähigen und mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichsputz auf Wärmedämmputz maxit therm 75 nach DIN 18550 / EN 998-1. Auch zur Überarbeitung von maxit san Sanierputze gut geeignet.

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Altputze gründlich trocken oder mit Hochdruckreiniger reinigen. Bei kritischen Untergründen Haftzugsprobe durchführen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen. Bei Sonneneinstrahlung Gerüst mit Netzen abhängen oder Ausführung verschieben. Hohlstellen heraus schlagen und neu aufputzen, sandende Oberflächen mit maxit Tiefgrund verfestigen.

Verarbeitung / Montage

Dünnschichtputz:

Ca. 3 bis 5 mm aufbringen, plan verziehen und nachschneiden.

Ausgleichsputz:

Auf Wärmedämmputz maxit therm 75 nach DIN 18550 / EN 998-1.

Auftragsstärke: mindestens 6 mm, maximal 10 mm.

Als Fertigputz nach dem Versteifen nochmals in Kornstärke überziehen und filzen.

An rissgefährdeten Stellen maxit Armierungsgewebe MW einbetten; insbesondere Diagonalbewehrung (maxit Armierungspfeile) an Flächenöffnungsecken. Falls erforderlich, Ausführung einer vollflächigen Gewebearmierung; grundsätzlich bei Filzputzausführung zusätzlichen Überzug mit gleichem Material in Kornstärke am Folgetag abfilzen.

Materialverbrauch

1 Tonne ergibt ca. 750 l Frischmörtel, bei 6 mm Auftragsstärke ca. 125m²,
Verbrauch: ca. 8 kg Trockenmörtel pro m² bei 6 mm Auftragsstärke
Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund.

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung:

maxit multi 270 S kann mit mineralischen maxit ip Oberputzen weiter beschichtet oder mit diffusionsoffenen Anstrichen versehen werden. Dient der Innenputz als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden. Es sind Putzmörtel zu verwenden, die eine Druckfestigkeit von mindestens 2,5 N/mm² aufweisen. Bei Verwendung von kleinformatigen Fliesen bis zum Format 20 x 20 cm darf Mörtel mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2,0 N/mm² eingesetzt werden. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung:

Der maxit multi 270 S kann in der Regel nach einer Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Putzdicke, frühestens jedoch nach 1 Woche beschichtet werden. Die Zeit zur Weiterbeschichtung verlängert sich bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchte.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18195 und Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de).

In abgeundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Silo- und Maschinenteknik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand. Bei Handverarbeitung wird maxit multi 270 S in Wasser eingestreut und knollenfrei mit Quirl aufgerührt.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit multi 270 S Dünn- und Ausgleichputz, hell

Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	P II DIN 18550, CS II EN 998-1
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Maximaler Auftrag	Dünn- und Ausgleichputz: 5 mm Ausgleichputz: 10 mm
Minimaler Auftrag	Dünn- und Ausgleichputz: 3 mm Ausgleichputz: 6 mm
Verarbeitungstemperatur (Luft)	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten
Wasseraufnahme	W1
Wasserbedarf	ca. 7,7 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ < 10
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,83 W/mK (Bemessungswert nach DIN 4108-4) < 0,30 W/mk (Tabellenwert P90% nach EN 1745)